

Protokolleintrag vom 08.11.2006

2006/489

Schriftliche Anfrage von Rebekka Wyler (SP) und Peider Filli (AL) vom 8.11.2006: Stadtverwaltung, Angaben über Nischenarbeitsplätze

Von Rebekka Wyler (SP) und Peider Filli (AL) ist am 8.11.2006 folgende *Schriftliche Anfrage* eingereicht worden:

Die Stadt Zürich präsentiert sich oft als Musterarbeitgeberin. Wir erkennen die Leistung der Stadt speziell im Lehrstellenbereich an und möchten die Bestätigung erhalten, dass die Stadt auch in anderen Bereichen Vorbildfunktion wahrnimmt. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der untenstehenden Fragen.

Die Fragen beziehen sich auf die gesamte Stadtverwaltung. Wir bitten um Angabe absoluter sowie prozentualer Zahlen, jeweils bezogen auf die Departemente, nach Möglichkeit aufgeschlüsselt nach Dienstabteilungen/Stabsabteilungen/Betrieben.

1. Wieviele Nischenarbeitsplätze (Arbeitsplätze für nicht hundertprozentig leistungsfähige ArbeitnehmerInnen, beispielsweise für wieder integrierte Langzeitarbeitslose) bietet die Stadt an? Um welche Arbeitsplätze (inkl. Hierarchiestufe) handelt es sich, und in welchen Bereichen?
2. Wieviele Menschen mit körperlicher Behinderung beschäftigt die Stadt? Um welche Arbeitsplätze (inkl. Hierarchiestufe) handelt es sich, und in welchen Bereichen?
3. Wieviele Menschen mit geistiger Behinderung beschäftigt die Stadt? Um welche Arbeitsplätze (inkl. Hierarchiestufe) handelt es sich, und in welchen Bereichen?
4. Wieviele Menschen mit ausländischem Pass sind bei der Stadt beschäftigt? Um welche Arbeitsplätze (inkl. Hierarchiestufe) handelt es sich, und in welchen Bereichen?
5. Wieviele Frauen beschäftigt die Stadt? Auf welchen Arbeitsplätzen, auf welchen Hierarchiestufen?
6. Wieviele Lehrstellen und wieviele Praktika bietet die Stadt an? Inwieweit bestehen Anschlussmöglichkeiten für Jugendliche nach der Lehre?

Mitteilung an den Stadtrat.